



Südtiroler Informatik^{AG}
Informatica Alto Adige^{SPA}

Marktrecherche für den Ankauf des Wartungs- und Entwicklungsdienstes des Systems "Interflex IF6020".

Dokument der Marktrecherche

Südtiroler Informatik AG, Werner Von Siemens-Straße 29
39100 Bozen
PEC: supply@pec.siadg.it
<http://www.siadg.it>

Bozen 12.08.2020

VORWORT

Die gegenständliche Marktrecherche wird im Rahmen des Erwerbs eines Wartungsdienstes und der Weiterentwicklung der Infrastruktur für Zugangskontrolle und Anwesenheitserfassung der Autonomen Provinz Bozen auf der Grundlage der Lösung "Interflex IF6020" durchgeführt.

Das vorliegende Dokument zur Marktrecherche verfolgt das Ziel, folgenden Einkauf zu tätigen:

- Service und Wartung für das Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollsystem Interflex IF6020 für 1 (eins) Jahr;
- die Erweiterung der Anzahl der Lizenzen von 18.000 auf 20.000;
- die Lieferung von 5 (fünf) LAP5735-Terminals plus POE-Injektoren;
- die Versorgung von 2 (zwei) Masterterminals mit Mifare classic/DesFire EV Interflex MFP5735 plus POE-Injektoren;
- die Durchführung zusätzlicher optionaler Dienst- und Unterstützungsaktivitäten zur Bewältigung unvorhergesehener und unvorhersehbarer Situationen.

In der Folge werden alle Punkte im Detail beschrieben.

Die vorliegende Marktrecherche verfolgt das Ziel:

- eine maximale Bekanntmachung der Initiative zu gewährleisten und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- eine bestmögliche Beteiligung aller interessierten Subjekte;
- Bestmögliche Veröffentlichung der qualitativen und technischen Charakteristiken der Güter und Services der gegenständlichen Analyse;
- Kenntnisnahme von Bemerkungen und Empfehlungen seitens der interessierten Subjekte zur Erlangung einer besseren Marktübersicht. Dies nun um dies Vorhandensein der Voraussetzungen zu bestätigen oder auch nicht, die gemäß Art.25 L.P 16/2015 und 63 des D.Lgs. n. 50/2016 Inanspruchnahme des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung oder Vorhandensein sein von alternativer Lösungen, wie in den Leitlinien für die Inanspruchnahme von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung angegeben, im Falle von Lieferungen und Dienstleistungen, die als unvertretbare gelten.

Ihres Beitrags – nach vorhergehender Einsicht in die unten angeführte Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb 25.08.2020 an die E-Mail-Adresse supply@pec.siag.it.

Sämtliche von Ihnen mittels dies Dokuments gelieferten Informationen werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Die Südtiroler Informatik AG verpflichtet sich, die mit diesem Dokument erhaltenen Informationen nicht an Dritte weiterzugeben, sofern nicht explizit in der Datenschutzerklärung vorgesehen.

Das Senden des Dokuments an unsere Adresse impliziert das Einverständnis hinsichtlich der Behandlung der gelieferten Daten.

Bozen, 11.08.2020

Firmendaten

Firma

Adresse

Name und Nachname Referent

Rolle in der Firma

Telefon

Fax

E-mail

DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: <https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf>

Kurze Beschreibung der Initiative

Die Infrastruktur für Zugangskontrolle und Personalanwesenheitserfassung der Autonomen Provinz Bozen (APB) basiert auf der Interflex-Lösung. Diese besteht aus Hard- und Softwarekomponenten (sog. "Stampern"). Um das ordnungsgemäße Funktionieren dieser Infrastruktur zu gewährleisten, ist ein qualifizierter Hardware- und Software-Wartungsdienst erforderlich.

Auf der Grundlage der Bedürfnisse der APB werden auch evolutionäre Anpassungen an der Interflex-Infrastruktur vorgenommen. Diese dienen dazu, die Funktionsweise der Plattform zu optimieren und ihre Architektur an die sich ändernden Nutzungsbedürfnisse anzupassen. Neben dem Wartungsdienst erfordert dies evolutionäre Eingriffe, die auch in der Anschaffung neuer Geräte und die Durchführung zusätzlicher Unterstützungsmaßnahmen bestehen können, die im Vertrag nicht vorgesehen sind.

Informationsschreiben der Vergabestelle

Die Südtiroler Informatik AG informiert den Markt, im Sinne der Richtlinien der Anac "*Linee guida per il ricorso a procedure negoziate senza previa pubblicazione di un bando nel caso di forniture e servizi ritenuti infungibili*", hinsichtlich der Lieferung der folgend angeführten Elemente.

Anforderungen

Die Anforderung besteht in der Bereitstellung von Kundendienstleistungen und Entwicklung, wie unten angegeben:

A) Kundendienstleistungen:

- Kundendienst und Wartungsdienst des Interflex-Systems für das Jahr 2020.

B) Evolutionäre Interventionen:

- Erweiterung der Zahl der Lizenzen von 18.000 auf 20.000 Kenndaten;
- Lieferung von 5 (fünf) LAP5735 Terminals plus POE-Injektoren;

- Versorgung von 2 (zwei) Masterterminals mit Mifare classic/DesFire EV Interflex MFP5735-Leser plus POE-Injektoren;
- optionale Leistung für Situationen, die im Vertrag nicht vorgesehen sind.

Der Kundendienst muss mindestens folgende Dienstleistungen umfassen:

- **Telefonischer Unterstützungsdienst (Hotline):**
 - fachkundiger telefonischer Support bezüglich Funktionalität, Nutzung und Dokumentation;
 - fachkundige telefonische Unterstützung bei der Parametrisierung des Systems;
 - fachkundige telefonische Unterstützung bei der Analyse von Fehlern und Problemen;
 - Behebung von Problemen oder Fehlern;
 - falls ein Problem telefonisch nicht gelöst werden kann, muss es ein bevorzugtes Verfahren für eine Intervention vor Ort;
 - der telefonische Support muss an mindestens 5 (fünf) Tagen in der Woche von Montag bis Freitag, von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr verfügbar sein.
- **„Bring in“-Dienst auf Hardware, einschließlich Firmware:**
 - das defekte oder fehlerhafte Gerät wird zur Reparatur eingesandt. Die Reparatur muss kostenlos sein und das Gerät muss, wie unten angegeben, schnell und voll funktionsfähig zurückgeschickt werden. Falls der Lieferant es als notwendig erachtet, kann das Gerät ausgetauscht werden;
 - das reparierte oder ausgetauschte Gerät muss spätestens 10 (zehn) Arbeitstage nach Erhalt des defekten oder fehlerhaften Geräts versandt werden;
 - alle Versandkosten gehen vollständig zu Lasten des Empfängers. Er muss der Südtiroler Informatik AG alle notwendigen Informationen für den korrekten Versand des fehlerhaften oder defekten Geräts zum Zweck der Reparatur zur Verfügung stellen.

Der Wartungsdienst muss ~~der~~ mindestens die unten angegebenen Mindestdienstleistungen umfassen:

- Software-Wartung:
 - Lösung dokumentierter und reproduzierbarer Softwarefehler;
 - Aktualisierungen der im Vertrag vorgesehenen Software-Module;
 - es wird darauf hingewiesen, dass der erste Level des Kundendienstes und Problemanalyse per Fernverbindung, Telefonsupport oder E-Mail umfasst. Falls das Problem nicht wie oben gelöst werden kann, muss eine spezialisierte Fachkraft das Problem vor Ort lösen. Die Kosten für diesen Eingriff sind in den Gesamtkosten für den Kundendienst inbegriffen.
 - es wird darauf hingewiesen, dass im Falle von Fehlern oder Störungen, die die Nutzung des Systems beeinträchtigen, die Reaktionszeit des Lizenznehmers unter keinen Umständen 8 (acht) Arbeitsstunden überschreiten darf. Bei besonders schwerwiegenden Störungen, die das System unbrauchbar machen, muss der Lieferant innerhalb von maximal einer (einer) Stunde den Erstkontakt mit dem Supporttechniker sicherstellen.

Erwartete Kosten

Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf 83.663,44 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer und Sicherheitskosten aufgrund von Interferenzrisiken und die Option i.H.v. € 5.000,00.- und lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

| Dienst/Lieferung | Menge | Gesamtbetrag |
|---|-------|---------------|
| Jährliche SW-Wartungsgebühr | 1 | € 44.221,64.- |
| Jährliche HW-Gebühr für Bring-in-Service | 1 | € 16.104,20.- |
| Erweiterung der Lizenz für Interflex 6020 Typ II: von 18.000 auf 20.000 | 1 | € 7.998,00.- |
| LAP5735-Terminals + PoE-Injektoren | 5 | € 11.230,00.- |
| Master-Terminals mit Mifare Classic-Leser / DesFire EV MFP5735 + POE-Injektore | 2 | € 4.109,60.- |
| Option: zusätzliche Tätigkeiten im Bereich Kundenservice und Unterstützung zur Bewältigung von unvorhersehbaren und im Vertrag nicht vorgesehenen Situationen | N/A | € 5.000,00.- |

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Konsultation teilnehmenden Unternehmen eintreffen sollten, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um jenes Resultat zu erhalten, welches ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Konsultation vorliegt und die in die gemäß Art.25 L.P 16/2015 und 63 des D.Lgs. n. 50/2016 genannten Bedingungen erfüllt sind, die Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das in den Anforderungen definierte Softwarepaket.

Fragen

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss seine Präsenz auf dem Markt in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).

Antwort:



2. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

Antwort:

3. Was sind die vertraglichen Bedingungen für die der Nutzung der Lizenzen, Wartung, Entwicklung von daraus erzeugten Softwarelösungen, interne Verteilung, die Eingliederung von Quellcode, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich, Beschränkungen für andere Software und Technologie-Neutralität?

Antwort:

4. Mit welcher vertraglichen Eigenschaft beabsichtigt das Unternehmen an der Marktrecherche teilzunehmen? (Geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen möchten). Bei der Annahme einer Beteiligung als Vertriebshändler wird das Unternehmen aufgefordert, Belege für Handelsvereinbarungen mit dem Hersteller bezüglich des Verkaufs / der Verteilung, der Wartung und der damit verbundenen Dienstleistungen im Zusammenhang mit den erforderlichen Lizenzen vorzulegen

Antwort:

5. In welcher Form steht das Unternehmen zur Verfügung, um Änderungen der angebotenen Produkte in Bezug auf die Erhöhung und / oder Änderungen der Lizenzen während des Lieferzeitraums, d.h. bis zum 31.12.2020

Antwort:

Unterschrift Lieferant
